

Ressort: Finanzen

IAB: Abbau der Arbeitslosigkeit kommt nicht voran

Berlin, 25.09.2014, 15:25 Uhr

GDN - Dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zufolge kommt der Abbau der Arbeitslosigkeit in Deutschland nicht voran: Bis zum Jahresende werde es keine größeren Änderungen bei der Arbeitslosigkeit geben, so Enzo Weber, Leiter des IAB-Forschungsbereichs "Prognosen und Strukturanalysen". Das IAB-Arbeitsmarktbarometer sei im September gegenüber dem Vormonat leicht um 0,3 Punkte gesunken: Das signalisiere für die nächsten drei Monate eine gleichbleibende saisonbereinigte Arbeitslosigkeit.

Da die weltwirtschaftliche Lage und die konjunkturelle Situation in Deutschland "durchwachsen" seien, fehlten entscheidende Impulse für den Arbeitsmarkt, so Weber weiter. "Der deutsche Arbeitsmarkt ist zwar robust, für einen Abbau der Arbeitslosigkeit reicht es derzeit aber nicht." Das IAB-Arbeitsmarktbarometer beruht auf einer monatlichen Befragung aller lokalen Arbeitsagenturen zu der von ihnen erwarteten Arbeitsmarktentwicklung in den nächsten drei Monaten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41682/iab-abbau-der-arbeitslosigkeit-kommt-nicht-voran.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619